

Presseinformation

01. März 2024

Philips stellt auf dem #ECR2024 neuen KI-fähigen CT-Scanner für sicherere Diagnosen zu geringeren Kosten vor

- *Das neue CT 5300 System erfüllt höchste Anforderungen zur Beantwortung kardiologischer Fragestellungen*
- *Der Scanner nutzt die Leistungsfähigkeit von KI, um Effizienz und Diagnostik zu verbessern*

Hamburg – [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA) stellt heute mit der Einführung des CT 5300 Systems seine neueste Entwicklung im Bereich der diagnostischen Bildgebung vor. Der hochflexible Computertomograph (CT) ist mit künstlicher Intelligenz (KI) ausgestattet, welche die Diagnosesicherheit erhöht, die Effizienz der Arbeitsabläufe optimiert und die Betriebszeit des Systems maximiert. Gleichzeitig werden dadurch die Untersuchungsergebnisse für die Patientinnen und Patienten verbessert.

CT bei kardiologischen Fragestellungen?

Jüngste Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass eine „CT first“-Strategie zur Triage von Patient*innen mit Brustschmerzen und unbekannter oder nicht nachgewiesener koronarer Herzkrankheit die Versorgung verbessern und invasivere Massnahmen reduzieren könnte.¹ Der neue Scanner von Philips erfüllt die Anforderungen der Leitlinien zur kardiologischen Versorgung von Patient*innen und ist aufgrund seiner Vielseitigkeit auch in anderen anspruchsvollen Bereichen, wie der Traumaversorgung und bei interventionellen Verfahren, einsetzbar.

Das CT-System integriert virtuelle Tools für die Remote-Zusammenarbeit in Echtzeit. Applikative und technische Unterstützung reduzieren Ausfallzeiten und helfen bei der Bewältigung von hohem Patientenaufkommen, komplexen Fällen, Personalengpässen und begrenzten finanziellen Ressourcen. Klinisches Fachwissen und Funktionen der High-End-

¹ Markus Scherer, MD, Atrium Health-Sanger Heart and Vascular Institute, Charlotte, NC. Die Studienergebnisse wurden am 1. Februar 2024 auf dem Herz-Kreislauf-Gipfel des American College of Cardiology (ACC) in Washington, DC, vorgestellt.

Scanner wurden in ein vielseitiges System integriert, um fortschrittliche Technologien für mehr Patient*innen zugänglich zu machen.

„Der CT 5300 ermöglicht CT-Bildgebung von Kopf bis Fuss, kombiniert mit High-End-Funktionen wie der Koronarangiographie, und bietet damit ein extrem breites Anwendungsspektrum, das uns hilft, das steigende Patientenaufkommen besser zu bewältigen“, so Dr. Hilmar Kühl, Leiter der Radiologie am St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Deutschland. „Mit diesem neuesten System von Philips sehen wir eine Verbesserung der Bildqualität mit Precise Cardiac. Zum ersten Mal können wir die kardiale Anatomie nahezu artefaktfrei darstellen, was ausschlaggebend ist, um die kardiale Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu verbessern.“

„Wir haben Radiologinnen und Radiologen zu den Herausforderungen befragt, mit denen sie tagtäglich konfrontiert sind und was sie von einem CT-System der nächsten Generation erwarten. Wir haben dann die neuesten Bildgebungs- und KI-Technologien kombiniert, um ihre Anforderungen zu erfüllen und ein System zu schaffen, das diagnostische Sicherheit auf höchstem Niveau bietet, Arbeitsabläufe unterstützt und einen lebenslangen Wert sicherstellt“, so Michael Heider, Business Leader Imaging Philips DACH. „Wir haben KI in praktisch jedem Aspekt des CT 5300 eingesetzt, um Radiolog*innen von zeitintensiven Aufgaben zu entlasten, damit sie sich mehr auf ihre Patient*innen konzentrieren und hohe Fallzahlen produktiver bewältigen können.“

KI-Detektor für intelligente Rekonstruktion

Mit dem neuen System wird Nanopanel Precise eingeführt, der erste Detektor der Branche, der von Grund auf speziell für die KI-Rekonstruktion entwickelt wurde. Dieser innovative Detektor nutzt die volle Leistungsfähigkeit der Philips [Precise Image](#) Rekonstruktionssoftware, um qualitativ hochwertige Bilder bei deutlich geringerer Strahlendosis zu liefern. Bei einer um 80 Prozent geringeren Dosis erreicht Precise Image ein um bis zu 85 Prozent geringeres Rauschen und eine um 60 Prozent bessere Erkennbarkeit von Niedrigkontrasten als die herkömmliche Bildrekonstruktion.² In Kombination mit der Precise Cardiac-Bewegungskompensation eignet sich der CT 5300 besonders gut für hochwertige, bewegungsfreie kardiale Bildgebung bei Patient*innen mit hoher Herzfrequenz oder Herzfrequenzvariabilität.

Effiziente Arbeitsabläufe und Remote-Zusammenarbeit

Der CT 5300 verkürzt durch den Einsatz von KI die Untersuchungsdauer. Die KI-fähige Kamera Precise Position automatisiert und reduziert die Zeit für die Patientenpositionierung um bis zu 23 Prozent, verbessert die vertikale Positionierungsgenauigkeit um bis zu 50 Prozent und erhöht die Konsistenz zwischen den Anwendenden um bis zu 70 Prozent.³ Für den Fall, dass

² Geringeres Bildrauschen, verbesserte Erkennbarkeit bei niedrigem Kontrast und/oder Dosisreduzierung wurden anhand von Referenzkörperprotokollen getestet. Alle Metriken wurden an Phantomen getestet. Tests zur Erkennbarkeit von geringem Kontrast wurden mit 1,0-mm-Schichten durchgeführt und auf dem MITA CT IQ Phantom (CCT183, The Phantom Laboratory) mit dem automatischen Tool „CHO“ (Channelized Hotelling Observer) getestet. Daten in den Akten. Philips White Paper 'Basic IMR testing, considerations and image quality trends'. <https://www.philips.co.uk/c-dam/b2bhc/gb/resource-catalog/landing/brightontender/ct-imr-white-paper-ir.pdf>

³ Basierend auf einer Philips internen Bewertung durch fünf klinische Experte*innen, die die manuelle Positionierung mit Precise Position in 40 klinischen Fällen an einem menschlichen Körperphantom verglichen.



während einer Untersuchung zusätzliches Fachwissen oder technische Unterstützung erforderlich ist, bietet das neue System auch virtuelle Tools wie Philips [CT Collaboration Live](#), um die Zusammenarbeit, Ausbildung und Schulung aus der Ferne zu erleichtern.

Der CT 5300 ist CE-gekennzeichnet. Die FDA 510(k)-Zulassung steht noch aus.

Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Annette Halstrick
Communications Manager
Philips DACH
Telefon: +49 (0) 152 2280 0529
E-Mail: annette.halstrick@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Das Unternehmen nutzt fortschrittliche Technologien und fundierte klinische Erkenntnisse, um Menschen personalisierte Gesundheitslösungen anzubieten. Diese Innovationen orientieren sich an den Bedürfnissen von Gesundheitsdienstleistern und ihren Patientinnen und Patienten im Krankenhaus und zu Hause. Philips mit Hauptsitz in den Niederlanden ist führend in den Bereichen diagnostische Bildgebung, Ultraschall, bildgeführte Therapie, Monitoring und Gesundheits-IT sowie im Bereich Personal Health. Das Unternehmen beschäftigt etwa 69.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte 2023 einen Umsatz von 18,2 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.ch/healthcare